

<b>Bekanntgabe</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0065/2016</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>06.10.2016</b>
<b>Tiefgarageneinfahrt Bahnhofsstraße: Sachstandsbericht zu den Vorentwürfen und deren Visualisierungen</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Puchner, Elisa</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>17.10.2016 Stadtrat</b>	

## Sachstandsbericht:

Im Hinblick auf den Bau zweier Tiefgaragen im Bereich des Bürgerspitalareals und der „Neuen Münze“ (ehemaliges Kaufhaus „Forum“) sowie aufgrund der kontroversen Diskussionen um die Gestaltung der TG-Zufahrt, hat die Verwaltung, mögliche TG-Einfahrtssituationen geplant und visualisiert.  
(Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.06.2016)

Es wurden acht Vorentwürfe erstellt, wovon sich das Architekturbüro Zunner und das Architekturbüro Wittfoth mit jeweils einem Vorentwurf beteiligt haben. Die restlichen sechs Vorentwürfe wurden von mehreren Kollegen im Baureferat selbst erstellt.

Die Vorentwürfe wurden vom Grafikbüro „Plan B“ visualisiert, um die verschiedenen Entwürfe grafisch ähnlich aufzubereiten. Jeder Vorentwurf wurde aus drei festgelegten Perspektiven, welche dem Sichtwinkel eines Fußgängers entsprechen, visualisiert. Durch die gleichen Perspektiven und die einheitliche Art der Visualisierung sollen die verschiedenen Vorentwürfe miteinander vergleichbar gemacht werden.

Zielsetzungen, Vorgaben und Zwangspunkte für die Planungen der Position der Tiefgarageneinfahrt und deren Gestaltung waren:

- Feuerwehraufstellflächen zum Anleitern per Drehleiter:
  - Für die Hausnummern 11 bis 15 max. 9 m Abstand als Schwenkbereich über die TG-Einfahrt möglich
  - Für die Hausnummern 12 bis 14 mindestens 3 m Abstand
- Befahrbarkeit der Bahnhofsstraße durch Schwerlasttransporter trotz Fahrbahnverlegung (Schleppkurven zur Andienung Bürgerspitalareal, nicht überfahrbare Granitplatten und nicht überfahrbare Teil der TG-Durchfahrt)
- ersatzlose Entfernung der 4 Straßenbäume im Abschnitt des Einfahrtsbauwerks durch Verlegung der Fahrbahn
- Einhalten von Schleppkurven von Abbiegern aus der Oberen Nabburger Straße und der Ziegelgasse kommend
- Zufahrt zur Quartiersgarage mittig zwischen Bohrpfahlgründung und Leitungsverlegungen
- Gestaltung einer möglichst kurzen TG-Einfahrt (max. Gefälle von 15%; max. Überdeckung der Einfahrt bis zu einer lichten Höhe von 2,20 m)
- TG-Einfahrtsbreite min. 3,50 m, Mindeststrahlen bei der Verzweigung 4,00 m, Mindestfahrzeughöhe 2,10 m, Geländerhöhe min. 1,30 m (Absturzsicherung für Radfahrer)

- Reduktion des Schalls im Einfahrtsbauwerk mittels teilweiser Überdeckung/  
Einhausung, Oberflächenbeschaffenheit der Materialien und Beläge
- Thema Belichtung/ Beleuchtung für eine helle Abfahrtsituation bzw. Verbindung  
zwischen den Tiefgaragen
- gestalterische Integration einer möglichen Freischankfläche

Durch die Vielzahl der Vorentwürfe sollen grundsätzlich die Bandbreite möglicher Gestaltungselemente eines Einfahrtsbauwerks aufgezeigt werden. Es sind darüber hinaus selbstverständlich noch weitere Varianten denkbar. Durch die nun skizzierten Vorentwürfe soll eine frühzeitige Diskussionsgrundlage geschaffen werden, die verschiedene mögliche Gestaltungselemente eines Einfahrtsbauwerks aufzeigt.

Hierzu werden die visualisierten Vorentwürfe der Öffentlichkeit in der Spitalkirche ab November 2016 in einer Ausstellung über aktuelle und geplante Projekte der östlichen Altstadt präsentiert.

---

Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

Technischer Grundriss und Schnitt